



Sahnehäubchen

Zusätzliche Lehrveranstaltungen an der
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften

Sommersemester 2018

Soziale
Arbeit
plus

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Liebe Studierende, liebe Lehrende, liebe Interessierte,

der Hof ist wieder offen! Ganze Studierendenjahrgänge haben das Gebäude am Ubierring nie ohne Kran und Container erlebt und mussten sich duckmäusig zwischen Büschen und Bauzäunen einen Weg am Rand des Patios bahnen. Aber jetzt ist endlich Sommer(semester) und der Hof wartet darauf, aufs Neue erobert zu werden.

Und weil uns der wiedergewonnene Raum ganz neuen Auslauf ermöglicht, ist das Sahnehäubchen so dick wie selten. Und überall Bewegung!

Zum Beispiel in der **Fortbildung Bewegung** am 17. und 18. Mai oder beim **Klettern & Steigen** und **Schwingen & Schaukeln** in der bewegten Mittagspause in der Bildungswerkstatt (Seite 19). Um die Bewegung der Arbeiter*innen des Sozialsektors geht es am 22.05., wenn wir uns mit den dringend nötigen **Arbeitskämpfen im Sorgesektor** beschäftigen (Seite 17).

Internationale Bewegung und Beweglichkeit stehen wie immer im Mittelpunkt der **Veranstaltungsreihe Flucht und Flüchtlingspolitik** und der **internationalen Migrationskonferenz** vom 21. bis 23. Juni (Seite 14 und 15). Und die internationalen Veranstaltungen führen uns dieses Semester nach **Spanien**, in die **USA**, nach **Irland** und nach – kaum zu glauben – **Japan** (Seite 16).

Auch wenn es schon ein paar Jährchen her ist: Karl Marx hat eine ganze Menge in Bewegung gesetzt – auch in der Sozialen Arbeit. Daran wollen wir in der Reihe **Marx und die Soziale Arbeit** aus Anlass des 200. Geburtstages des (ja auch!) Kölners Marx erinnern. Zum Beispiel bei einem **Rundgang auf dem Melatenfriedhof** am 6. Juni, in dem es um die Auseinandersetzungen zwischen Marx und dem Kölner Armenarzt Gottschalk gehen wird. Außerdem öffnen einige Dozierende ihre Türen zu Regelveranstaltungen, in denen sie sich mit Marx beschäftigen (Seite 12 und 13).

Kurzer Exkurs zum Materialismus: in der inklusiven Mittagspause „**Studieren finanzieren**“ rücken wir das Thema Geld in den Mittelpunkt. In vier Veranstaltungen wird es um Stipendien, BAföG, Wohnen für Hilfe und Erwerbsarbeit gehen (Seite 10).

Nicht alles ist also pures Vergnügen, wenn es um Bewegung geht. Daran wird auch die Diskussion mit Sebastian Feld über **rechte Bewegungen und Jugendarbeit** am 30. Mai erinnern. Auch bei Bewegungen muss man also aufpassen. Wer sich schon vorher absichern will, denen empfehlen wir, sich für den Kurs **Erste Hilfe am Kind** (Seite 18) anzumelden.

Soviel neuer Raum, soviel Bewegung: das muss gefeiert werden. Am besten beim **Hoffest am Freitag, dem 20.04.2018 ab 16:00 Uhr**. Das Team vom Sahnehäubchen ist auf jeden Fall dabei und genießt die neue Freiheit. Sie auch?

Ihr Team von Soziale Arbeit^{plus}

Technische Hochschule Köln
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften
Soziale Arbeit^{plus}
Ubierring 48
50678 Köln
Tel.: 0221/8275 -3688/-3674/-3674
Soziale.arbeit.plus@f01.th-koeln.de

Inhaltsverzeichnis

Seminare und Kurse	5
Offene TWA-Werkstatt	5
Writing-Center	5
Crashkurs Theorien der Sozialen Arbeit	5
Exkursion zur DGSA Jahrestagung in Hamburg	6
Coaching MasterthesisSchreibwoche/Summerschool	6
Schreibwoche für Praxisberichte (und andere Hausarbeiten)	6
Zusatzqualifikation International	7
Literatur finden und verwalten mit Citavi	7
Sprechstunde für Studierende mit Beeinträchtigung oder Erkrankung.....	7
Lesekreis des AKS Köln.....	8
Offene Medienwerkstatt.....	8
Bibliotheksführungen der Campusbibliothek Südstadt (GWZ).....	8
Sprachkurse (in Auswahl).....	9
Inklusive Mittagspause – „Studieren finanzieren“.....	10
Studieren finanzieren: Wohnen für Hilfen.....	10
Studieren & arbeiten: studiennah arbeiten.....	10
Studieren finanzieren mit Stipendium.....	10
Studieren finanzieren: BAföG.....	10
Veranstaltungsreihe Marx und die Soziale Arbeit.....	11
Die Reggio-Didaktik und ihre marxistischen Wurzeln	11
Einführung in Leben und Denken von Karl Marx.....	11
Was von Karl Marx über die kindliche Kompetenz zu lernen ist.....	11
Karl Marx und Andreas Gottschalk – die Soziale Frage 1848 in Köln: Führung über den Melatenfriedhof mit anschließendem Vortrag.....	11
Marx und Marxismus im 21. Jahrhundert – Herausforderungen auch für die Soziale Arbeit?.....	12
Soziale Arbeit im Finanzkapitalismus.....	12
Veranstaltungsreihe Flucht und Flüchtlingspolitik.....	13
Rassismus in kommunalen Einrichtungen für Geflüchtete.....	13
Das integrative Wohnprojekt Sankt Pantaleon	13
Aktuelle politische Entwicklungen – Was bringt die GroKo für die Flüchtlingspolitik?	13
Solidarity City.....	13
Diskriminierungserfahrungen von Geflüchteten und Konsequenzen für die Soziale Arbeit.....	14

Migrationskonferenz: Migration – Medien – Öffentlichkeit.....	14
Internationales.....	15
Einzelveranstaltungen.....	16
Semestereröffnungsparty, Hoffest oder doch eher Frühlingsfeier?.....	16
Schulungsangebote zur frühen Bildung & Kinder- und Jugendarbeit.....	18
Familienfreundliche Hochschule.....	19
Fachschaftsrat.....	20
Angebote Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung TH Köln (in Auswahl).....	20
Kurse und Workshops des Kölner Studierendenwerks (in Auswahl).....	21
Gelassen in die Prüfung.....	21
Reden im Studium.....	21
Nebenjobservice der TH Köln.....	21
Ausgezeichnet!.....	22
Stipendien.....	23

Seminare und Workshops

Offene TWA-Werkstatt

Freitags, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr, Raum 105

Keine Anmeldung erforderlich, **bitte seien Sie pünktlich zum Start um 10:00 Uhr da**

Die Werkstatt findet durchgängig statt – auch in den Semesterferien,

außer am 30.03.(Karfreitag), 24.08. & 31.08.2018

Infos und Kontakt: soziale.arbeit.plus@f01.th-koeln.de

Veranstalter*in: Soziale Arbeit ^{plus}

Sie kommen mit Ihrer Hausarbeit nicht weiter? Sie möchten Ihr Referat noch einmal üben? Dann sind Sie in der Offenen TWA-Werkstatt richtig. Hier ist der Platz, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens am Beispiel einzuüben und Fragen, Aufbau und Themen von Arbeiten zu diskutieren. Studierende aus unterschiedlichen Semestern unterstützen sich dabei gegenseitig. „Offene Werkstatt“ bedeutet, dass Sie nach Bedarf teilnehmen können: einmalig, mehrmals oder fortlaufend. In sich ist jeder Termin geschlossen – sodass Sie pünktlich zu Beginn um 10:00 Uhr da sein sollten. Ergänzend zur TWA-Werkstatt können Fragen zu den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens jederzeit im Forum auf Ilias gepostet werden (Magazin/F01/Soziale Arbeit plus/Materialien und Foren zu unseren Seminaren/TWA).

Writing-Center: Teil- und Endkorrektur schriftlicher Arbeiten

Kontaktaufnahme per Mail oder in der Sprechstunde:

Beginn: 01.07.2018 bis 31.08.2018

Infos und Kontakt: writing-center@f01.th-koeln.de

Veranstalter*in: Servicebüro Studium und Lehre, Soziale Arbeit ^{plus}, Profil² und die Beauftragte der Fakultät 01 für Studierende mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen

Ihnen fällt das Verfassen schriftlicher Arbeiten sehr schwer und Sie studieren an der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften? Deutsch ist nicht Ihre Muttersprache, Sie haben eine Rechtschreibschwäche, Sinnesbeeinträchtigung, chronische Erkrankung oder Ihnen fällt Schreiben aus anderen Gründen nicht sehr leicht? Fühlen Sie sich herzlich willkommen, das Angebot des Writing-Centers anzunehmen. Im Writing-Center bieten Tutorinnen Ihnen Unterstützung in Form einer **Teil- und Endkorrektur Ihrer schriftlichen Arbeiten**, z.B. für Hausarbeiten oder Bachelor-Thesen (bei Bachelor-Thesen: Teilkorrektur bis zu 15 Textseiten). Eine **Kontaktaufnahme** muss spätestens zwei Wochen vor Abgabe Ihrer schriftlichen Arbeit erfolgen. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme wird dringend empfohlen. Für Studierende mit Nachteilsausgleich, deren Abgabetermin über das Semesterende hinausgeht, bitten wir um Kontaktaufnahme **bis zum 10. August 2018**.

Crashkurs Theorien der Sozialen Arbeit

Freitag, 08.06. und Samstag, 09.06.2018, jeweils 10:00 Uhr – 17:00 Uhr, Raum 113

Anmeldung über die Lernplattform Ilias

Infos und Kontakt: christoph.gille@th-koeln.de

Veranstalter*in: Soziale Arbeit ^{plus}

Der Crashkurs Theorien der Sozialen Arbeit dient der Vorbereitung auf die Modulprüfung im Modul 5 der alten PO2 oder im Modul 1.3 der neuen PO3. Er richtet sich insbesondere an Studierende, die die Prüfung nachholen müssen oder noch zusätzlich zu ihren regulären Veranstaltungen wesentliche Aspekte erkunden wollen. An zwei Tagen wiederholen wir einige wichtige Theorien und ihre Grundbegriffe. Außerdem bereiten wir gezielt auf das Schreiben der Hausarbeit vor. Bitte melden Sie sich über Ilias zum Crashkurs an.

Exkursion zur DGSA Jahrestagung in Hamburg

Freitag, 27.04. und Samstag, 28.04.2018

Mehr Informationen auf: <https://www.dgsa.de/veranstaltungen/tagungen/>

Anmeldung, Infos und Kontakt: christoph.gille@th-koeln.de

Veranstalter*in: Soziale Arbeit ^{plus}

Am Freitag und Samstag, dem 27. und 28. April, findet an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA) statt. Auf der jährlichen Fachkonferenz werden Debatten um Theorie und Empirie der Sozialen Arbeit geführt und aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Die Jahrestagung 2018 steht unter dem Thema „Demokratie und Soziale Arbeit“. 10 Studierende erhalten die Möglichkeit, zu nur geringen Kosten an der DGSA-Tagung teilzunehmen, zum Zeitpunkt des Erscheinens des Sahnheübchens werden diese Plätze wahrscheinlich bereits vergeben sein. Doch auch ohne diese Unterstützung gibt es die Möglichkeit an der Tagung teilzunehmen. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bei uns. Für Studierende der neuen Studienordnung P03 kann die Teilnahme eventuell auch als Leistung innerhalb des Moduls 6.2 angerechnet werden.

Coaching Masterthesis

Angebot für Masterstudierende: Einzelcoaching zu Erhebungs- und Auswertungsmethoden, sowie der Ergebnisformulierung der Masterthesis

Termine nach Absprache

Dozentin: Dr. Gabriele Nordt, Supervisorin (DGSV)

Infos und Kontakt: gabriele.nordt@th-koeln.de (treten Sie der Ilias Gruppe bei)

Veranstalter*in: Soziale Arbeit ^{plus}

Wollen Sie in Ihrer Masterarbeit eine qualitative Studie durchführen? Denken Sie darüber nach, welche Erhebungsmethode aus dem Repertoire der qualitativen Forschung zu ihrer Fragestellung und den Rahmenbedingungen passt? Haben Sie die Datenerhebung (z.B. Experten- Interviews) bereits durchgeführt und suchen nun nach der geeigneten Auswertungsmethode bzw. haben Fragen zur methodischen Umsetzung? Zu diesen und weiteren Fragen im Kontext Ihrer Masterthesis können Sie Unterstützung erhalten.

Schreibwoche/Summerschool

Montag 30.07.2018 – Freitag, 03.08.2018 (in der vorlesungsfreien Zeit)

jeweils von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr, R111&113

Anmeldung über die Lernplattform Ilias

Infos und Kontakt: soziale.arbeit.plus@f01.th-koeln.de

Veranstalter*in: Soziale Arbeit ^{plus}

Eine ganze Woche arbeiten Sie konzentriert an der Haus- oder Abschlussarbeit und können beispielsweise endlich eine Gliederung, eine Rohfassung oder ein Kapitel fertig machen! Zusätzlich unterstützen wir Sie rund um Ihr Schreibprojekt mit gemeinsamen Workshops etwa zur Recherche, zur Zitation oder zum Aufbau der Arbeiten. In einem Raum können Sie in Ruhe und ohne Ablenkung schreiben, im anderen Beratung und Austausch in Anspruch nehmen. Die Teilnahme ist auch nur an einzelnen Tagen oder zu bestimmten Zeitpunkten möglich, wir bitten aber um Anmeldung über Ilias (im Ordner Soziale Arbeit ^{plus}).

Schreibwoche für Praxisberichte (und andere Hausarbeiten)

Montag, 17.09.2018 – Freitag, 21.09.2018 (in der vorlesungsfreien Zeit)

jeweils von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr, W1 und W2

Anmeldung über die Lernplattform Ilias

Infos und Kontakt: soziale.arbeit.plus@f01.th-koeln.de

Veranstalter*in: Soziale Arbeit ^{plus}

Die Schreibwoche im September richtet sich in erster Linie an Studierende, die ihren Praxisbericht fertig schreiben müssen. Aber auch, wer seine*ihre Abschlussarbeit oder noch eine Hausarbeit fertig schreiben will, ist herzlich eingeladen, an ihr teilzunehmen. In der Schreibwoche ist Platz, konzentriert zu arbeiten. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen von Soziale Arbeit ^{plus} gerne zur Seite. In Workshops werden wir Fragen rund um Inhalt, Aufbau, Zitation usw. gemeinsam besprechen.

Zusatzqualifikation International

*Freitag, 20.04. & Samstag, 21.04.2018: Zusammenarbeit in multikulturellen Teams
(Beginn der Veranstaltungsreihe)*

Die Anmeldung erfolgt über eine eigenständige ILIAS-Installation: <https://www.th-koeln.de/ilias-zqi>, der „normale“ ILIAS-Account funktioniert nicht, es ist eine Registrierung erforderlich.

Infos und Kontakt: andreas.gross@th-koeln.de, sabine.becker@th-koeln.de

Weitere Informationen auf den Seiten der Kompetenzplattform: https://www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften/zusatzqualifikation-international---qualifizierungsangebot-der-kompetenzplattform-migration-interkulturelle-bildung-und-organisationsentwicklung_18799.php

Das Weiterbildungsprogramm richtet sich an Studierende der Fakultäten 01 und 03, die neugierig auf das Thema Internationales sind, ihre interkulturelle Kompetenz entwickeln und zukunftssträchtige Schlüsselqualifikationen in diesem Bereich schon im Studium erwerben möchten. Das Programm wird von der Kompetenzplattform „Migration, interkulturelle Bildung und Organisationsentwicklung“ in Kooperation mit dem STUBE-Projekt der ESG ausgerichtet. Wichtig ist die anregende und intensive Lernatmosphäre: In multikulturellen Lerngruppen werden die Themen methodisch abwechslungsreich bearbeitet. Die Workshop- und Trainingsarrangements setzen an den Erfahrungen der Teilnehmer*innen an. Das Programm setzt sich aus vier aufeinander aufbauenden Workshops zusammen, die möglichst nacheinander absolviert werden sollen. Das abschließende Zertifikat erhält, wer an allen Workshops teilgenommen hat.

Literatur finden und verwalten mit Citavi

Mittwoch, 16.05.2018, 13:00 – 15:00 Uhr, Raum 24 (PC-Pool)

Anmeldung über die Lernplattform Ilias

*Veranstalter*in: Soziale Arbeit ^{plus}*

Sie vergessen manchmal, woher Sie ein Zitat hatten? Sie würden gerne schnell und einfach Exzerpte finden, die Sie vor einigen Semestern geschrieben haben? Citavi ist eine Software, die Sie bei der Literaturrecherche, der Verwaltung und dem Einbinden von Zitationen und Literaturlisten in Hausarbeiten unterstützt. Als Student*in der TH Köln erhalten Sie eine kostenlose Lizenz für Citavi. In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer*innen die grundlegenden Funktionen. Bitte beachten Sie, dass Citavi nicht auf einem Mac läuft.

Sprechstunde für Studierende mit Beeinträchtigung, chronischer oder psychischer Erkrankung

offene Sprechstunde Mittwochs, 13:00 Uhr – 14:00 Uhr, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum E1.17

Infos und Anmeldung: kommen Sie vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin: nadine.sohn@th-koeln.de

*Veranstalter*in: Nadine Sohn, Beauftragte für Studierende mit Beeinträchtigung*

Sie haben eine Beeinträchtigung, chronische oder psychische Erkrankung und können noch ein paar Tipps für das Studium gebrauchen? Dann sind Sie hier richtig! In der Sprechstunde erhalten Sie Informationen zur Studienfinanzierung, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen und zu den vielfältigen Unterstützungsangeboten. Anschließend gemeinsamer Austausch.

Lesekreis des Arbeitskreises Kritische Soziale Arbeit Köln (AKS Köln)

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 17:30 Uhr– 19:30 Uhr

Treffpunkt: Foyer Ubierring TH Köln, keine Anmeldung erforderlich

Infos und Kontakt: aks@f01.fh-koeln.de, <http://aks-koeln.org> oder Facebook: AKS Köln

*Veranstalter*in: Arbeitskreis Kritische Soziale Arbeit (AKS)*

Möchten Sie sich mit der Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit kritisch-reflexiv auseinandersetzen? Dann sind Sie herzlich zum Lesekreis des AKS eingeladen! Es werden Texte zur kritischen Theorie und Praxis Sozialer Arbeit gelesen und miteinander diskutiert. Jede*r kann einen Text für den Lesekreis vorschlagen. Die zur Diskussion gestellten Texte können per E-Mail angefragt werden.

Nächste Termine:

05.04.18

03.05.18

07.06.18

05.07.18

Bibliotheksführungen der Campusbibliothek Südstadt (GWZ)

Mittwochs, 10:00 Uhr – 10:45 Uhr, Treffpunkt an der Servicetheke

Keine Anmeldung erforderlich

Von der Bibliotheksführung für Erstsemester bis zur fachspezifischen Datenbankschulung für Fortgeschrittene – die Bibliothek hat für Ihren Informationsbedarf in jeder Phase des Studiums das geeignete Angebot. Sie erhalten eine Einführung in die Benutzung der Bibliothek sowie der Nutzung des Online-Katalogs. Wie und wo finde ich die richtige Literatur? Welche Bücher kann ich ausleihen? Was bedeuten die Signaturen...?

Offene Medienwerkstatt

Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter: https://www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften/lehrangebote-des-instituts-fuer-medienforschung-und-medienpaedagogik_14570.php

Raum 34 und 35 (Ostflügel), findet in der vorlesungsfreien Zeit nicht statt

Infos und Kontakt: Jürgen Slegers, juergen.slegers@th-koeln.de

*Veranstalter*in: Institut IMM, Medienzentrum der TH Köln*

Das Institut IMM bietet in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum eine offene Medienwerkstatt an. Unter der Begleitung von Jürgen Slegers können Sie eigene Arbeiten und Projekte konzipieren und umsetzen. Hierbei kann es sich um Videofilme, Fotografien, Audioaufnahmen oder Konzepte zum Einsatz digitaler Spiele in Bildungskontexten handeln. Die Medienwerkstatt bietet Ihnen Hilfestellung bei Schnitt, Gestaltung und Bearbeitung Ihrer Projekte aus den Blickwinkeln der Medienpädagogik und der Sozialen Arbeit.

Sprachkurse (in Auswahl)

Das Sprachlernzentrum (SLZ) bietet eine Vielzahl von Sprachkursen an. Das komplette Sprachkursangebot sowie die Termine der Einstufungstests finden Sie auf der Seite des Sprachlernzentrums unter:

https://www.th-koeln.de/internationales/sprachlernangebote_18336.php.

Eine vorherige Anmeldung beim SLZ ist notwendig.

Sprachkurs Spanisch A1

Montags & mittwochs, 15:45 Uhr – 17:15 Uhr, Beginn: 04.04.2018 – 09.07.2018, Raum wird noch bekannt gegeben, Campus Südstadt

Online-Anmeldung von 20.03., 12:00 Uhr. – 26.03.2018, 12:00 Uhr möglich

In den Sprachmodulen erweitern Sie systematisch Ihre Spanischkenntnisse und trainieren alle vier Fertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben). Das Sprachmodul Spanisch A1 richtet sich an Studierende, die keine systematisch erworbenen Vorkenntnisse der spanischen Sprache haben.

Deutsch als Fremdsprache: B2+ Wissenschaftssprache Deutsch

Donnerstags, 16:45 Uhr – 20:00 Uhr, Beginn: 05.04.2018 – 05.07.2018, Raum wird noch bekannt gegeben, Campus Südstadt

Online-Anmeldung von 20.03., 12:00 Uhr. – 26.03.2018, 12:00 Uhr möglich

Teilnahmevoraussetzung: Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 (Einstufungstest)

In dieser Veranstaltung erwerben Sie Strategien für die Erschließung und Bearbeitung fachbezogener Texte, reflektieren über deren Sprache und erweitern Ihre mündliche sowie schriftliche Sprachkompetenz im Hinblick auf die Anforderungen des Studiums. Zudem erproben und erlernen Sie, wie Sie moderne Medien im Studium fachgerecht einsetzen.

English for Social Workers

Donnerstags, 14:00 Uhr – 17:15 Uhr, Beginn: 05.04.2018 – 05.07.2018, Raum wird noch bekannt gegeben, Campus Südstadt

Online-Anmeldung von 20.03., 12:00 Uhr. – 26.03.2018, 12:00 Uhr möglich

Weitere Infos: sabine.becker@th-koeln.de

Dozentin: Esther Smialowski

Teilnahmevoraussetzung: Englischsprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (Einstufungstest)

Im Vordergrund dieses Moduls steht die Anwendung der englischen Sprache. Neben der Vermittlung zentraler Strategien, die das Lesen englischer Fachtexte erleichtern, systematischer Wortschatzarbeit und dem Üben von Präsentationstechniken liegt der Schwerpunkt auf Diskussionen rund um Themen der sozialen Arbeit und der Durchführung kleinerer Projektarbeiten. Der Kurs kann ab dem 1. Semester besucht werden. Studierende können sich die ECTS-Punkte des Kurses in ihren Studiengängen anrechnen lassen.

Inklusive Mittagspause – „Studieren finanzieren“

Auch in diesem Semester soll die „Didaktische Mittagspause“ fortgeführt werden. Unter dem Titel „Inklusive Mittagspause – studieren finanzieren“ werden wir diesmal Themen in den Fokus nehmen, die den Alltag von Studierenden prägen und sich Rund um das Thema „Finanzierung eines Studiums“ drehen. Alle Studierende aus allen Studiengängen, Lehrende und Interessierte sind herzlich willkommen!

Veranstalter*in: Soziale Arbeit ^{plus}

Infos und Kontakt: soziale.arbeit.plus@f01.th-koeln.de

Studieren finanzieren: Wohnen für Hilfen

Mittwoch, 02.05.2018; 13:00 bis 14:00 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben

Veranstalter*in: Soziale Arbeit ^{plus}

Ein Zimmer im Köln zu finden ist nicht einfach. Über „Wohnen für Hilfe“ schlagen Studierende gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Sie können günstig wohnen und machen wichtige Erfahrung im sozialen Bereich. Personen, die sich Hilfe im Haushalt wünschen vermieten günstig ein Zimmer, Studierende unterstützen im Gegenzug im Haushalt oder bei der Pflege. In dieser Mittagspause wird das Projekt vorgestellt.

Studieren & arbeiten: studiennah arbeiten

Mittwoch, 09.05.2018; 13:00 bis 14:00 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben

Referentin: Sigrid Weidig, Praxisreferat

Arbeit zur Sicherung des Lebensunterhalts ist Alltag vieler Studierender. Für etwa 40 Prozent aller Studierenden im BA Soziale Arbeit an der TH Köln stellt Erwerbsarbeit die Hauptfinanzierungsquelle im Studium dar, etwa die Hälfte der Studierenden ist mehr als acht Stunden erwerbstätig, etwa 15 Prozent sogar mehr als 20 Stunden in der Woche. Während studienfernes Arbeiten den Studienerfolg behindern kann, kann sich studiennahes Arbeiten durchaus positiv auswirken. In dieser Mittagspause wollen wir uns darüber austauschen, welche Möglichkeiten es an der Fakultät gibt, studiennahe Nebenjobs zu finden, welche Erfahrungen Studierende mit studiennahem Arbeiten und Lehrende mit arbeitenden Studierenden machen und wie die Fakultät arbeitende oder nach Nebenjobs suchenden Studierende weiter unterstützen könnte.

Studieren finanzieren mit Stipendium

Mittwoch, 30.05.2018; 13:00 bis 14:00 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben

Referent*innen: Nora Wilke, Saloua Mohammed Oulad M hand

Stipendien haben viele Vorteile: Sie bieten eine finanzielle Absicherung, müssen nicht wie BAföG zurückgezahlt werden und Stipendiat*innen erhalten häufig zusätzliche Unterstützung, z.B. persönliche Betreuung durch Vertrauensdozent*innen, Alumni-Netzwerke und Zugang zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten für Auslandsaufenthalte, Teilnahme an Tagungen oder Summerschools, etc. Jedoch werden viele Stipendien aus Bewerber*innenmangel gar nicht vergeben. In der Mittagspause berichten zwei Stipendiat*innen von ihren Erfahrungen und die wichtigsten Förderungswerke und Suchportale werden kurz vorgestellt.

Studieren finanzieren: BAföG

Termin und Raum wird noch bekannt gegeben

Referentin: Stefanie Schaab, Studienberatung der AstA (angefragt)

BAföG ist eine Möglichkeit sein Studium zu finanzieren. Aber wer kann eigentlich BAföG beantragen? Darf man nebenher arbeiten? Steffi Schaab von der Finanzierungsberatung des AStA beantwortet in dieser Mittagspause Ihre Fragen.

Veranstaltungsreihe Marx und die Soziale Arbeit

Aus Anlass des 200. Geburtstages von Karl Marx beschäftigt sich die Fakultät 01 in einer mehrteiligen Reihe mit dem Denken von Karl Marx und seiner Bedeutung für die Soziale Arbeit. Die Veranstaltungen finden sowohl innerhalb von Regelveranstaltungen statt, die für andere Interessierte geöffnet werden, als auch als Sonderveranstaltungen. Die Reihe wird im Wintersemester fortgesetzt.

Die Reggio-Didaktik und ihre marxistischen Wurzeln

Mittwoch, 25.04.2018, 11:30 Uhr, R301

Dozentin: Franz Kasper Krönig

Eine Veranstaltung in der Regelvorlesung „Didaktik der Pädagogik der Kindheit“

Das Entstehen der Reggiopädagogik aus einem antifaschistischen Kampf in der „roten“ Region Emilia Romagna ist nicht nur ein Gründungsmythos. Will man beispielsweise verstehen, wie die Reggiopädagogik das Verhältnis aus Individuum und Gemeinschaft denkt, kommt man nicht umhin, sich mit deren Marxistischem Background zu beschäftigen. Unter anderem diesen Fragen geht die Vorlesung mit konkreten didaktischen Bezügen und Beispielen nach.

Einführung in Leben und Denken von Karl Marx

Mittwoch, 22.05.2018, 9:45-11:15, Aula

Dozentin: Katja Maar

Eine Veranstaltung in der Regelvorlesung „Theorie und Geschichte der Sozialen Arbeit“

Katja Maar gibt in ihrer Regelvorlesung im zweiten Semester des Bachelorstudiums Soziale Arbeit eine kurze Einführung in die gesellschaftlichen Bedingungen, in denen Karl Marx seine Theorie entwickelte, sein Leben und einige der wichtigsten Ideen, die heute als „marxistisch“ bezeichnet werden.

Was von Karl Marx über die kindliche Kompetenz zu lernen ist

Montag, 4. Juni 2018, 17:30 Uhr, R301

Referent: Prof. em. Dr. Morus Markard

*Veranstalter*in: Institut für Kindheit, Jugend, Familie und Erwachsene (KJFE)*

Der Berliner Psychologe Morus Markard stellt Überlegungen zum Verhältnis der Kindheitswissenschaften und der Kritischen Psychologie als Subjektwissenschaft an. Dabei werden aktuelle Begriffe wie der der kindlichen Kompetenz überprüft und mit Hilfe der Marx-Rezeption der Kritischen Psychologie neu interpretiert.

Karl Marx und Andreas Gottschalk – die Soziale Frage 1848 in Köln: Führung über den Melatenfriedhof mit anschließendem Vortrag

Mittwoch, 6. Juni 2018., 16:00 bis 18:00 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang Melatenfriedhof Aachener Str. ggü. Nr. 224

Referent: Christian Frings

Infos und Kontakt: christoph.gille@th-koeln.de

*Veranstalter*in: Soziale Arbeit ^{plus}*

Im März 1848 verdichteten sich die sozialen und politischen Spannungen der Vormärzzeit in vielen Städten zu revolutionären Bewegungen. In Köln demonstrierten schon am 3. März einige tausend Menschen unter Führung des Armenarztes Andreas Gottschalk, in der Folge organisierte er einen der ersten Arbeitervereine. Als Karl Marx am 11. April aus seinem Exil in Brüssel nach Köln zurückkommt und die Herausgabe einer neuen politischen Tageszeitung vorbereitet, kommt es zu einem heftigen Streit zwischen den ehemaligen politischen Weggefährten Gottschalk und Marx. Kernpunkt des Streits ist die Frage, welchen Stellenwert die soziale Frage in der Revolution haben soll und ob eine selbstständige Organisation des Proletariats der richtige Weg ist. Marx und Engels gehen von einem historischen Zweistufenmodell aus, in dem zunächst die Bourgeoisie die

politische Macht erobern muss, bevor die soziale Frage zu einer kommunistischen Revolution führen kann. Dem hält Gottschalk die unabweisliche Dringlichkeit der proletarischen Interessen im Gegensatz zu den neuen bürgerlichen Ausbeutern entgegen. Er fordert eine „Revolution in Permanenz“ und bemüht sich um die Organisation der Arbeiter. Mit der historischen Führung über den Melatenfriedhof soll zugleich ein Einblick in die bis heute schwierige Frage nach dem Verhältnis des Politischen und Sozialen in den Strategien der Gesellschaftsveränderung gegeben werden.

Marx und Marxismus im 21. Jahrhundert – Herausforderungen auch für die Soziale Arbeit?

Donnerstag, 28.06.2018, 17:30 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben

Referent: Prof. em. Dr. Heinz Sünker

*Veranstalter*in: Institut für die Wissenschaft der Sozialen Arbeit (IRIS)*

Der Erziehungswissenschaftler Heinz Sünker stellt die Frage nach der Bedeutung des Marxismus für die Soziale Arbeit im 21. Jahrhundert. Gibt es auch in Zukunft eine Relevanz der materialistischen Theorien? Und wie hängt sie mit der Sozialen Arbeit und ihrer Theoriebildung zusammen?

Soziale Arbeit im Finanzkapitalismus

Dienstag, 10.07.2018, 17:30, Bildungswerkstatt W1

*Referent*in: Judith Knabe und Christoph Gille*

*Veranstalter*in: Soziale Arbeit^{plus}*

Seit dem Frühkapitalismus des 19. Jahrhunderts, den Marx erlebte, hat der Kapitalismus bereits mehrmals sein Gesicht gewandelt. In globalen und sozialen Landnahmen, in Finanzialisierung und neuer Prekarisierung zeigen sich seine Charakteristika im 21. Jahrhundert. Sowohl die Profession der Sozialen Arbeit selbst als auch zahlreiche der Themen, die sie bearbeitet, hängen eng mit diesen Entwicklungen zusammen. Welche Konsequenzen sind daraus zu ziehen?

Veranstaltungreihe Flucht und Flüchtlingspolitik

Aktuelle Termine finden sich unter <https://www.th-koeln.de/refugees-welcome>

Infos und Kontakt: refugees-welcome@f01.th-koeln.de; dorthe.johannsen@th-koeln.de

Arbeitskreis „Veranstaltungsreihe Flüchtlingspolitik“ in der Lernplattform Ilias

Wenn Sie Interesse an weiteren, aktuellen Informationen zum Themenfeld haben, tragen Sie sich im AK Flüchtlingspolitik auf der Lernplattform Ilias ein. Sie erhalten dann unseren Newsletter. Gerne können Sie sich an der Planung und Organisation der Gastvorträge und Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „Flucht und Flüchtlingspolitik“ beteiligen oder uns auf Ihre Initiativen hinweisen. Nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf.

Rassismus in kommunalen Einrichtungen für Geflüchtete

Dienstag, 24.04.2018, 18:00 Uhr, Bildungswerkstatt W1 und W2

Referent: Christian Bohnenpoll (Absolvent der TH Köln)

Infos und Kontakt: sigrid.leitner@th-koeln.de

Veranstalter*in: Institut für Angewandtes Management und Organisation in der Sozialen Arbeit (IMOS)

Christian Bohnenpoll spricht über gesellschaftlichen Rassismus, der in Institutionen und Flüchtlingsunterkünften stattfindet. Er hat mit Geflüchteten über ihre Rassismuserfahrungen gesprochen und die Einschränkungen ihrer individuellen Freiheitsrechte durch asylpolitische Gesetze untersucht.

Besuch im integrativen Wohnprojekt Sankt Pantaleon

Donnerstag, 03.05.2018, 18:00-19:30 Uhr

Ort: Markt der Möglichkeiten im Haus Am Pantaleonsberg 12, 50676 Köln

Referent*in: Benjamin Marx (Aachener Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH),

Birgit Urbanus (IN VIA Köln), Yasemin Aslanhan (TH Köln)

Infos und Kontakt: christoph.gille@th-koeln.de, Veranstalter*in: Soziale Arbeit ^{Plus}

Das integrative Wohnprojekt am St.Pantaleon der Aachener Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH mit Unterstützung des Erzbistum Köln bietet 200 Kölner*innen ein neues Zuhause. Hier leben Neukölner*innen mit Fluchterfahrung und Altkölner*innen zusammen. In der Kunstaussstellung „Zuhause“ gewähren uns die Bewohner*innen durch verschiedene Kunstprojekte, die sie im letzten Jahr gemeinsam mit IN VIA Köln umgesetzt haben, einen Einblick in ihr ZUHAUSE auf Zeit.

Aktuelle politische Entwicklungen – Was bringt die GroKo für die Flüchtlingspolitik?

Dienstag, 29.05.2018, 18:00 Uhr, Bildungswerkstatt W1 und W2

Referent: Claus-Ulrich Pröbß (Flüchtlingsrat Köln)

Infos und Kontakt: semira.sare@th-koeln.de

Veranstalter*in: Institut für interkulturelle Bildung und Entwicklung (INTERKULT)

Im Gespräch mit Claus-Ulrich Pröbß werden die neuen politischen Entwicklungen erläutert und diskutiert. Wie steht es um den Aufbau so genannter „ANKER“-Zentren, wie restriktiv wird der Familiennachzug ausgestaltet, und wie weit ist die der Einschränkung des Rechts auf Flucht und Asyl durch die Einrichtung so genannter „Ankunftszentren“ in Nordafrika gediehen? Das nur einige der Fragen, die uns voraussichtlich im Mai beschäftigen werden.

Solidarity City

Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben

Referent*in: N.N.

Infos und Kontakt: zihad.naddaf@th-koeln.de; christoph.gille@th-koeln.de

Veranstalter*in: KJFE, Forschungsschwerpunkt Non-formale Bildung), Soziale Arbeit ^{Plus}

Solidarische Städte sind eine alte Idee. Schon im Alten Testament werden Städte genannt, die Schutz vor Krieg und Verfolgung gewähren. Heute bilden mehr als 300 Solidarische Städte ein weltweites Netzwerk mit unterschiedlichen Namen. Vor allem in den USA und Kanada sind sie weit verbreitet. Sie haben City ID Cards eingeführt, kostenlose Krankenversorgung sichergestellt oder verweigern Abschiebungen. Jetzt wachsen die Solidarischen Städte auch in Deutschland: In Augsburg, Berlin, Bremen, Frankfurt, Freiburg, Göttingen, Hamburg, Hanau, Hannover, Leipzig, Münster, Osnabrück und auch in Köln sind Initiativen für die Solidarische Stadt entstanden. Wir wollen uns über das Konzept der Solidarischen Stadt erkundigen.

Diskriminierungserfahrungen von Geflüchteten und Konsequenzen für die Soziale Arbeit

Mittwoch, 06.06.2018, 18:00 Uhr, Bildungswerkstatt W1 und W2

*Referent*innen: Cecil Arndt, Hartmut Reiners (Anti-Rassismus Informations-Centrum NRW)*

Infos und Kontakt: schahrzad.farrokhzad@th-koeln.de

*Veranstalter*in: Institut für interkulturelle Bildung und Entwicklung (INTERKULT)*

Im Vortrag werden Forschungsergebnisse zu Diskriminierungserfahrungen von Geflüchteten aus intersektionaler Perspektive präsentiert, die im Rahmen des Demokratie-Leben!-Modellprojekts „Kompass F Kompetenzentwicklung im Diskriminierungsschutz für Flüchtlinge“ erstellt worden sind. Zudem wird eine erste Zwischenbilanz mit Blick auf Konsequenzen für die Soziale Arbeit mit Geflüchteten gezogen und in der Veranstaltung zur Diskussion gestellt.

Migrationskonferenz: Migration – Medien – Öffentlichkeit

18. Internationale Migrationskonferenz: Migration – Medien – Öffentlichkeit

Donnerstag, 21.06.2018 – Samstag, 23.06.2018

Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln

*Veranstalter*in: Kompetenzplattform „Migration, Interkulturelle Bildung und Organisationsentwicklung“, Forschungsschwerpunkt Medienwelten*

Infos und Anmeldung unter: https://www.th-koeln.de/hochschule/18-internationale-migrationskonferenz_49209.

Kontakt: angela.tillmann@th-koeln.de, markus.ottersbach@th-koeln.de

Medien und Öffentlichkeit haben eine große Bedeutung in modernen, globalisierten und digitalisierten Gesellschaften. Die Medien generieren Informationen und stellen sie für die gesellschaftliche Kommunikation zur Verfügung; zugleich werden die Informationen in der Öffentlichkeit aufgegriffen und mit eigenen Informationen, Kommentaren und Positionierungen weiter verbreitet. Vor diesem Hintergrund sollen im Rahmen der internationalen Konferenz Forschungen insbesondere zur Frage nach dem Zusammenhang zwischen Migration, Medien und Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert werden. Herausgearbeitet werden soll z.B., welche Zusammenhänge es zwischen Medien und Öffentlichkeit bzgl. des Themas Migration gibt, wie Menschen dieses Verhältnis wahrnehmen und gestalten und welche politischen Einflüsse damit verbunden sind.

Ein Semester im Ausland: Studierende der F01 berichten

Freitag, 13.04.2018, 13:00 - 14:30 Uhr, Campus Südstadt, Raum wird noch bekannt gegeben

Bitte auch zeitnahe Aushänge beachten!

Infos und Kontakt: yildiz.yanboludan@th-koeln.de, sabine.becker@th-koeln.de

Eine Zeit im Ausland zu (er)leben, ist der Traum für viele von Ihnen. Bei dieser Veranstaltung treffen Sie Studierende, die bereits ein Semester an einer Hochschule oder in einer Praxiseinrichtung im Ausland verbracht haben. Im Austausch können Sie Fragen klären und von Erfahrungen profitieren. Für Getränke sowie kleine Knabereien wird gesorgt.

Social Policies in Spain: a new social model / Challenges for social work with elderly people in the Spanish Society

Dienstag, 17.04., 17:30, Bildungswerkstatt W1

*Referent*innen: Javier Mira Grau; Roberto Mohedano, Carmen Perez Melda, Antonio Bellido (Universität Alicante)*

Infos und Kontakt: matthias.otten@th-koeln.de, christoph.gille@th-koeln.de

Vier Professor*innen des Studiengangs Soziale Arbeit der Partneruniversität Alicante berichten in ihrem Vortrag über aktuelle Themen und Forschung aus Spanien. Zunächst richten Sie den Blick auf die aktuelle sozialpolitische Situation und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit, danach richten sie ihren Fokus auf die Soziale Arbeit mit Älteren, stellen Ergebnisse eigener Forschung dar und berichten über die konkrete Praxis im Arbeitsfeld.

Soziale Arbeit in ...: den USA und in Nordirland

Dienstag, 03.07., 13:00-14:00 Uhr, Bildungswerkstatt W1 (in der Mittagspause)

*Referent*innen: Rabea Herl (MAPAM 2015); Antonia Dagge (MAPAM 2016)*

Infos und Kontakt: christoph.gille@th-koeln.de

Rabea Herl arbeitete von August 2017 bis Januar 2018 im Rahmen des Austauschprogramms für Fachkräfte im Sozialbereich (CIP) in Phoenix/Arizona. Sie berichtet über die Einblicke in die Lebensbedingungen der indigenen Bevölkerung, die sie während ihrer Tätigkeit an der Fakultät für American Indian Studies (ASU) durch Besuche der angrenzenden Reservate sowie der indigenen Community in Phoenix erhalten hat.

Antonia Dagge studierte von Januar bis Juni 2018 in Belfast im Masterstudiengang Strategy and Leadership. Sie wird in ihrem Vortrag die Frage beleuchten, inwieweit Adressat*innen der Sozialen Arbeit in Praxis und Forschung involviert werden (können), um bestehenden Hierarchien entgegen zu wirken und außerdem vom Leben an der Queen's University berichten.

Soziale Arbeit in ...: Japan

Mitwoch, 06.06.2018, 13:00 - 14:00 Uhr, Campus Südstadt, Raum wird noch bekannt gegeben

Referentin: Stefanie Vogt

Infos und Kontakt: stefanie.vogt@th-koeln.de

Was ist Soziale Arbeit in Japan, wie wird Inklusion in Japan diskutiert und wie sieht die Praxis der Arbeit mit behinderten Menschen in Japan aus? Stefanie Vogt berichtet von ihren Einblicken in die Soziale Arbeit in Japan, die sie im Rahmen eines 2-wöchigen Fachkräfteaustauschprogramms im Februar 2018 in Tokyo und Kagoshima gewinnen konnte.

Einzelveranstaltungen

Semestereröffnungsparty, Hoffest oder doch eher Frühlingsfeier?

Freitag, 20.04.2018, ab 16:00 Uhr, Treffpunkt im Innenhof (Ubierring 48)

*Veranstalter*in: Fachschaftsrat der F01 (FSR)*

Nach fast 8 Semestern haben wir unseren Hof endlich wieder und das muss gebührend gefeiert werden! Daher laden wir euch zum gemeinsamen Feiern auf den Hof ein. Bei Sonnenschein, Grillen, Musik und Kaltgetränken wollen wir mit euch ins neue Semester starten. Sollte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, sind wir mit Pavillons gewappnet oder wir feiern unsere klassische Küchenparty im R22! Im Abendprogramm werden diverse Spiele zur Getränkeaufnahme angeboten ☐ Ihr seid herzlich eingeladen, zu fortgeschrittener Stunde mit uns um die Häuser zu ziehen. KOMMT VORBEI!

Am Ende Inklusion? Zur SGB VIII-Reform der Kinder- und Jugendhilfe

Donnerstag, 26.04.2018, 17:30 Uhr, Bildungswerkstatt W1 und W2

Referent: Benedikt Hopmann, Universität Bielefeld

Infos und Kontakt: aks@f01.fh-koeln.de

*Veranstalter*in: AKS Köln in Kooperation mit dem Stammtisch Jugendarbeit*

Nach einer zunächst umfassend geplanten Novellierung des Kinder- und Jugendhilferechts in 2017 werden die geplanten Veränderungen wahrscheinlich weniger drastisch ausgefallen, als zunächst geplant. Die Vorschläge weisen aber weiterhin grundlegende Eingriffe in die bisherigen Ausrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe auf. Gleichsam ist die Notwendigkeit der angestrebten Integration der Inklusionsidee in die Kinder- und Jugendhilfe nicht von der Hand zu weisen. Der AKS fragt nach Reformnotwendigkeiten und Schattenseiten der Reformdebatte und beschäftigt sich mit den rechtlichen Fragen der Reform, sondern auch den fachpolitischen Einwänden und Vorschlägen der Kinder- und Jugendhilfe. Als Gastreferent wird Benedikt Hopmann von der Universität Bielefeld die Möglichkeiten aufzeigen, die eine capabilities-basierte Inklusionsperspektive für die Kinder- und Jugendhilfe bietet. Für eine Reformdebatte um die „große Lösung“ als auch zur inhaltlichen Konkretisierung von Inklusionsansätzen führt er hierfür den Capability Approach an. Im Anschluss an seinen Impulsvortrag soll ein Podiumsgespräch die Diskussion mit allen Anwesenden eröffnen.

Berufseinmündung in der Sozialen Arbeit

Mittwoch, 16.05.2018, 18:00 bis 20:00 Uhr, W1 und W2

im Anschluss Einladung zum Treff 01

Infos und Kontakt: soziale.arbeit.plus@f01.th-koeln.de

*Veranstalter*in: Verein für Angewandte Sozialwissenschaften (VAS), Soziale Arbeit ^{plus}*

Der Verein für Angewandte Sozialwissenschaften VAS lädt gemeinsam mit Soziale Arbeit Plus zu einem Infoabend zur Berufseinmündung in der Sozialen Arbeit ein. Mehrere ehemalige Studierende der Bachelor- und Masterstudierende der TH Köln berichten über Suchen und Finden des (richtigen) Arbeitsplatzes. Im Anschluss bietet der Treff 01 die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sorge-, Sozial- und Erziehungsarbeit: Gesellschaftlicher Stellenwert, Arbeitsbedingungen und Arbeitskämpfe

Dienstag, 22.05.2018, 17:30 Bildungswerkstatt W1 und W2

Referent: Stefan Kerber-Claßen (Universität Hamburg), Nelly Burauen (GEW Köln)

Infos und Kontakt: barbara.umrath@th-koeln.de

*Veranstalter*in: Institut für Geschlechterstudien, AKS Köln, GEW Köln*

Sozialarbeiter*innen und Kindheitspädagog*innen unterstützen, begleiten und fördern Kinder, Jugendliche und Erwachsene in vielfältigen, häufig besonders herausfordernden Lebenssituationen. Damit erbringen sie einen Teil der gesellschaftlich notwendigen Sorgearbeit – in diesem Fall in (akademisch) qualifizierter und erwerbsförmiger Gestalt. Aber: Stehen Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in angemessenem Verhältnis zu den vielfältigen Anforderungen? Verglichen mit anderen akademischen Berufsfeldern sind Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten geringer. Was hat dies damit zu tun, dass es sich bei Sozial- und Erziehungsarbeit historisch betrachtet um ‚Frauenarbeitsfelder‘ handelt und auch heute noch verhältnismäßig wenige Männer* diese Berufe ergreifen? Welchen besonderen Herausforderungen sehen sich Sozialarbeiter*innen und Kindheitspädagog*innen gegenüber, wenn sie sich für eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen einsetzen möchten? Diesen und weiteren Fragen soll in der Veranstaltung aus der Perspektive einer kritischen Arbeitssoziologie, einer feministischen kritischen Gesellschaftstheorie und einer gewerkschaftlichen Perspektive nachgegangen werden.

Rechte Bewegungen und Jugendarbeit

Mittwoch, 30.05.2018, 17.15 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben

Referent: Sebastian Feld (NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln)

Infos und Kontakt: aks@f01.fh-koeln.de

*Veranstalter*in: AKS Köln in Kooperation mit dem Stammtisch Jugendarbeit*

Die Jugendarbeit wird zum Großteil von freien Trägern getragen. Zunehmend engagieren sich aber auch rechte soziale Bewegungen in der Jugendarbeit. Was bedeutet dies für die Soziale Arbeit? Und wie kann damit angemessen umgegangen werden? Nach einem Impulsvortrag laden wir zur Diskussion ein.

Arbeitstreffen des Arbeitskreises Inklusion: Wer studiert an der Fakultät 01?

Donnerstag, 28.06.2018, 14:00-16:00 Uhr, Raum 206

Anmeldung erwünscht über: Lernplattform Ilias (Fakultät 01/interne Arbeitsgruppen und mehr/AG Inklusive Fakultät) oder per E-Mail: melanie.werner@th-koeln.de

Wie viele Studierende der Fakultät arbeiten? Wie viele haben Kinder? Und wie viele pflegen ihre Eltern? Wir präsentieren einen buntes Potpourri aus der Hochschulstatistik und möchten anschließend mit Ihnen diskutieren, was es für die Fakultät bedeutet, wenn die „Normalstudent*in“ (jung, allgemeine Hochschulreife, elternfinanziert, keine Behinderung, keine Kinder) nicht mehr die Normalität ist. Alle Fakultätsangehörige sind herzlich eingeladen.

Schulungsangebote zur frühen Bildung & Kinder- und Jugendarbeit

1. Hilfe am Kind

Termin und Raum wird noch bekannt gegeben, bitte auch Aushänge beachten

Info und Kontakt: Nachwuchsförderung e.V.

Anmeldung erforderlich, per Anmeldung an: info@nachwuchsfoerderung-koeln.de

*Kosten: für Studierende 5€, für Mitarbeiter*innen 10€, für Teamer*innen von Nachwuchsförderung e.V. kostenlos*

Kinder- und Jugendarbeit macht Spaß! Und damit Ihr gewappnet seid für alle größeren und kleineren Unfälle, die auf dem Abenteuerspielplatz oder im Jugendhaus passieren können, bietet Nachwuchsförderung e.V. einen 1. Hilfekurs am Kind an. Die Schulung wird in erster Linie für die Teamer*innen von Nachwuchsförderung e.V. angeboten, steht aber auch allen interessierten Studierenden und Mitarbeiter*innen offen.

Fortbildung Bewegung – Material: Bewegung in der Bildungswerkstatt

Donnerstag 17.05. & Freitag, 18.05.2018, 10:00 – 16:00 Uhr, Bildungswerkstatt

Infos und Kontakt: kathrin.meiners@th-koeln.de

Anmeldung bis 25.04.2018 an kathrin.meiners@th-koeln.de

Welche Bewegungserfahrungen und Raum- wie Materialgestaltungen reizen Kinder oder Erwachsene? Wie gestalten sich bewegte und bewegende Momente? Wie können bewegte Prozesse angeregt werden, am Laufen gehalten werden oder auch - nicht behindert werden? Am 17. und 18. Mai wird die Bildungswerkstatt Schauplatz von Bewegung. So wird beispielsweise die Bildungswerkstatt zum Raum von Schwingen und Schaukeln, zum Bauen/Konstruieren, zum Klettern/Steigen, zum Darstellen und Inszenieren, zur Erfahrung von Licht /Schatten, Glitzer oder Raum im Raum ...

Alle Studierenden sind herzlich eingeladen - im Rahmen einer von Studierenden des PädKiFa und BASA geleiteten Fortbildung - sich selbst und vielfältige Materialien zu erproben, Bewegung zu genießen und um so diese Erfahrungen in eigener pädagogischer Praxis einzubringen.

Pause: Werkstatt / Werkstatt: Pause

Donnerstags, 13:00 bis 14:00 Uhr, Bildungswerkstatt

Infos und Kontakt: kathrin.meiners@th-koeln.de

Keine Anmeldung erforderlich

Das kompakte Fortbildungsangebot in der Bildungswerkstatt! In den Werkstatt-Pausen werden Studierende des BA PädKiFa und des BASA didaktische Miniaturen gestalten, zu denen die Studierenden, aber auch alle anderen Mitglieder der Fakultät (und deren Familien) herzlich eingeladen sind: Pause in der Werkstatt zu genießen, Erfahrungen zu sammeln, die Werkstatt mit zu gestalten. Grundgedanke ist es im Sinne von Peer Education Studierenden eigenständig zu verschiedensten Themen Erprobungsfelder zu ermöglichen und diese zu teilen. Themen und Termine im Sommersemester 2018 sind:

12.04. Klettern & Steigen

19.04. Schwingen & Schaukeln

26.04. Transparenz/Glitzer/Raum im Raum

03.05. Dinge in Bewegung/Rollen & Fahren

Campuserholung in den Oster- und Sommerferien

Osterferien: Dienstag – Donnerstag, 03.04. – 06.04.2018, jeweils 09:15 Uhr – 16:30 Uhr

Pfingstferien: Dienstag – Donnerstag, 22.05. – 25.05.2018, jeweils 09:15 Uhr – 16:30 Uhr

Sommerferien: Dienstag – Freitag, 16.07. – 03.08.2018, jeweils 09:15 Uhr – 16:30 Uhr

Für Kinder von Studierenden und Lehrenden zwischen 5 und 12 Jahren, die Aufnahme von jüngeren und älteren Kindern ist nach Absprache möglich.

*Veranstalter*in: Familienservicebüro der TH Köln, Nachwuchsförderung e. V*

Kosten: für Kinder von Studierenden 25 €/Woche, Geschwisterkinder kosten jeweils 10 € zusätzlich.

Anmeldeformular unter: https://www.th-koeln.de/hochschule/campuserholung_51511.php

Die Campuserholung bietet Schulkindern von Studierenden und Mitarbeiter*innen der TH Köln ein abwechslungsreiches Ferienfreizeitprogramm am Campus Südstadt in den Räumen der Bildungswerkstatt. Es wird gespielt, gekickert, gebastelt, auf Ausflügen neues entdeckt, gechillt, u.v.m.

Lernwochenende für Studierende und ihre Kinder

Freitag, 15.06.2018, 16:00 Uhr – 17.06.2018, 13:00 Uhr, Jugendherberge Windeck

Der Teilnahmebeitrag beträgt 50 € pro Familie, Anmeldeschluss: 09.05.2018

*Veranstalter*in: Nachwuchsförderung e. V, Soziale Arbeit ^{plus}*

Anmeldung über die Lernplattform Ilias

Infos und Kontakt: stefanie.vogt@th-koeln.de

Im Sommersemester haben Sie wieder die Möglichkeit „am anderen Ort“ zu lernen und zu arbeiten. Bereiten Sie sich in Ruhe auf die Prüfungen vor, schreiben Sie an Ihrer Hausarbeit oder finden Sie eine Lerngruppe. Bei Bedarf stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen von Soziale Arbeit Plus unterstützend zur Seite. Für die Kinder gibt es ein spezielles Programm und gemeinsame Erlebnisse runden das Wochenende ab. Das Lernwochenende findet in der Jugendherberge Windeck statt, die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern mit Gemeinschaftsbädern.

Lernsamstage für Studierende mit und ohne Kind

Samstag, 28.04.2018 und 09.06.2018, jeweils 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 € pro Familie

*Veranstalter*in: Nachwuchsförderung e. V, Soziale Arbeit ^{plus}*

Anmeldungen über die Lernplattform Ilias bis jeweils eine Woche vorher

Infos und Kontakt: stefanie.vogt@th-koeln.de

An der Hausarbeit schreiben, in Ruhe lernen oder sich auf die Prüfung vorbereiten? Das geht in diesem Semester auch wieder an zwei Samstagen. Denn Kinder haben einen tollen Tag mit der Kinderbetreuung des Vereins Nachwuchsförderung und Mama oder Papa Zeit, in Ruhe zu arbeiten oder zu lernen – bei Bedarf steht das Team von Soziale Arbeit plus für Fragen zur Verfügung. Da sich der Lernsamstag als Angebot „on demand“ versteht, kann er erst stattfinden, sobald sich fünf Eltern verbindlich auf Ilias angemeldet haben. Wir freuen uns auf einen lern- und spielreichen Samstag!

Fachschaftsrat

Sitzungen des Fachschaftsrats

Jeden 2. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr, Raum 22

Keine Anmeldung erforderlich

Infos & Kontakt: www.facebook.com/FachschaftASW und fachschaft@googlegroups.com

Veranstalter*in: Fachschaftsrat für Angewandte Sozialwissenschaften

Der Fachschaftsrat der Fakultät 01 trifft sich während der Vorlesungszeit regelmäßig zu Sitzungen. In diesen werden bspw. aktuelle Rahmenbedingungen des Studiums und Anfragen von Studierenden diskutiert sowie weitere Veranstaltungen und Kooperationen geplant. Den Fachschaftsrat ASW findet ihr in Raum 22, indem wir euch montags bis freitags von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr beratend zur Verfügung stehen. Um größtmögliche Transparenz und Partizipation zu fördern, sind diese immer öffentlich und ihr seid herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Um eure Ideen, Wünsche und Bedürfnisse in den Sitzungen einzubringen, müsst ihr weder Mitglieder im Fachschaftsrat sein, noch werden.

Angebote Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung TH Köln (in Auswahl)

Die Kompetenzwerkstatt bietet allen Studierenden der TH Köln vielfältige Seminare ergänzend zum Studium an. Alle Seminare sind kostenlos. Das komplette Angebot finden Sie unter https://www.th-koeln.de/studium/schlüsselkompetenzen_25490.php. Dort können Sie sich auch direkt online anmelden.

Sprechstunden der Schreibberatung

Beratungszeiten im Semester, nach vorheriger Anmeldung:

Dienstags, 14:00-16.30 Uhr und donnerstags, 09:00-12:00 Uhr

Ort: Akademisches Schreibzentrum, Gustav-Heinemann-Ufer 54, 50968 Köln- 1. Etage – Nordflügel, R126

Kontakt: schreibberatung@th-koeln.de

Die Schreibberatung der TH Köln bietet Unterstützung in allen Fragen rund um das wissenschaftliche Schreiben. Wir zeigen Ihnen, wie Sie systematisch und zeitschonend Fachtexte erschließen, Ihre eigenen Texte auf dieser Grundlage verfassen, dabei regelgerecht zitieren und wissenschaftlich stilsicher formulieren. In der Schreibberatung konzentrieren wir uns auf den Schreibprozess selbst. Fachliche Fragen bleiben also außen vor. Vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Schreibberatungstermin über eine E-Mail an schreibberatung@th-koeln.de.

SuperSchreibTag - Workshop-Tag für Studierende der TH Köln

Freitag, 20.04.2018, von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Campus Deutz - Hochschulbibliothek, Betzdorfer Straße 2, 50679 Köln, Treffpunkt: Ebene 2

Infos und Anmeldung: 01.02.2018, 10.00 Uhr, - 06. 04. 2018, 10.00 Uhr, über den Link:

https://www.th-koeln.de/hochschule/849s18-s--superschreibtag_50464.php

Weitere Infos siehe „Seminare und Workshops“ hier im Sahnehäubchen oder online.

Erfolgreich präsentieren und zielgerichtet visualisieren

Mittwochs, 14.03. und 21.03.2018, jeweils 10:00 Uhr – 17:00 Uhr, Kompetenzwerkstatt der TH Köln

Gustav-Heinemann-Ufer 54, 50968 Köln- 1. Etage – Nordflügel, Raum wird im Zusageanschreiben bekannt gegeben

Anmeldung über: https://www.th-koeln.de/hochschule/125s18-erfolgreich-praesentieren-und-zielgerichtet-visualisieren_49623.php

Visualisierungen wecken Interesse und Sympathie bei den Zuhörer*innen und unterstützen eine professionelle Präsentation. Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die ihren persönlichen Präsentationsstil weiterentwickeln sowie mehr Sicherheit im Umgang mit Visualisierungsmedien bekommen möchten.

Kurse und Workshops des Kölner Studierendenwerks (in Auswahl)

Die Kurse des Studentenwerks richten sich an alle Studierende Kölner Hochschulen. Wenn nicht anders angegeben, finden die Seminare des Kölner Studentenwerks in der Luxemburger Straße 181-183, 50939 Köln statt. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0221 168815-0 oder per E-Mail bksa-sekretariat@kstw.de. Alle Kursangebote finden Sie auf der Homepage des Kölner Studierendenwerks (www.kstw.de) in der Rubrik „Beratung & Soziale Angebote“.

Gelassen in die Prüfung

Mittwoch, 23.05. und Donnerstag, 24.05. sowie Mittwoch, 04.07. und Donnerstag, 05.07.2018, jeweils von 09:00 Uhr – 15:00 Uhr, Seminarraum der Abt. Beratung, Kinder und Soziale Angebote, Luxemburger Str. 181-183, 2. Etage (Haltestelle Weißhausstraße, Linie 18)

Kosten: 5€ Gebühr und 25€ Pfand, die nach der Teilnahme zurückgezahlt werden

Um Prüfungen gelassener und selbstsicherer anzugehen, ist es notwendig, sich den eigenen Ängsten zu stellen und aktiv an deren Bewältigung zu arbeiten. Wir möchten Ihnen im Kurs Strategien vorstellen, um Sie im Umgang mit Ihren Prüfungsängsten zu unterstützen.

Reden im Studium

Freitag, 08.06.2018 und Samstag, 09.06.2018, 09:30 Uhr – 16:30 Uhr, Gruppenraum der Abt. Beratung, Kinder & Soziale Angebote, Luxemburger Str. 181-183, 50939 Köln

Kosten: 5€ Gebühr und 25€ Pfand, die nach der Teilnahme zurückgezahlt werden

In diesem Kurs lernen Sie Schritt für Schritt, Hemmungen beim Sprechen abzubauen und mehr Selbstvertrauen in das eigene Auftreten zu gewinnen. In verschiedenen praktischen Übungen probieren Sie konkrete Strategien und Methoden zum Umgang mit Redeängsten aus. Schwerpunktmäßig werden wir uns mit den Bereichen Abbau von Nervosität, Atmung und Stimme, Haltung, Gestik und Mimik, Auftreten und Präsenz sowie mit Selbst- und Fremdwahrnehmung beschäftigen.

Nebenjobservice der TH Köln

Termine nach Vereinbarung

Infos: https://www.th-koeln.de/studium/nebenjob-service_340.php

Terminvereinbarung und Kontakt: nebenjob-gwz@th-koeln.de

Die TH Köln bietet in Kooperation mit dem Kölner Studierendenwerk einen Nebenjob-Service für Studierende an. An zwei Standorten – Campus Deutz und Campus Südstadt – werden längerfristige Beschäftigungen, projektbezogene Tätigkeiten und tagesaktuelle Jobs vermittelt.

Ausgezeichnet!

Im Rahmen der Initiative "Ausgezeichnet!" prämiiert die Fakultät 01 herausragende Abschlussarbeiten, die in den vier Studiengängen der Fakultät entstanden sind. Die Arbeiten werden von einer Jury bestehend aus Praktiker*innen, Dozierenden und Studierenden zur Auszeichnung und/oder Publikation ausgewählt. Die elektronischen Publikationen bieten inhaltliche, methodische und formale Anregungen für eigene Haus- und Abschlussarbeiten.

Bisher erschienen:

2017/01 Tanja Purucker: Von zu kurzen Röcken und anderen Märchen. Vergewaltigungsmythen: Hintergründe, Folgen und eine Möglichkeit der Intervention.

2017/02 Moritz Schumacher: Genderkompetente und interkulturelle Professionalität in der offenen Kinder- und Jugendarbeit – ein Handlungsdilemma?

2017/03 Carolina Nawroth: Frühe Hilfen als Akteur im Präventionssystem. Ambivalenz zwischen Hilfe und Wächteramt.

2017/04 Alina Petrenko: Linguistische Analyse von Beratungsgesprächen in der Sozialen Arbeit. Entwicklung von Lösungskonzepten in der Wohnungslosenberatung.

2017/05 Monique Baader: Soziale Arbeit und Foucaults Analytik der Macht. Eine macht- und herrschaftskritische Auseinandersetzung mit der Sozialen Arbeit.

2017/06 Heike Fiebig: Schilssituationen Sozialer Arbeit – Ein neuer Ansatz zur Relationierung von Theorie und Praxis?

2017/07 Anna Zill: Helfersyndrom und Soziale Arbeit. Eine empirische Studie unter Studierenden der TH Köln.

2017/08 Baptiste Egelhaaf: Apps für geflüchtete Menschen. Exemplarische Analyse.

2018/01 Melina Stevens: Subjekt – Identität – Anerkennung. Zu den Theorieproblemen bei der Integration von Judith Butlers (Geschlechter-)Theorie in den Diskurs und die Praxis der Sozialen Arbeit.

2018/02 Alexandra Schneider: Okkulte Weltanschauung als pädagogisches Prinzip. Ein kritischer Blick auf die Waldorfpädagogik.

2018/03 Ninon Muthmann: Auswirkungen der defnitorischen Unschärfe des Sterbens auf die Palliativversorgung.

2018/04 Anna-Katharina Vogel: Konstruktionen von Geschlecht, Sexualität und Behinderung im Diskurs zur sexuellen Selbstbestimmung von Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Alle Bände finden Sie auf der Homepage der Bibliothek der TH Köln:

<https://epb.bibl.th-koeln.de/solrsearch/index/search/searchtype/series/id/9>

Und wenn Sie selber eine Abschlussarbeit geschrieben haben, von der Sie denken, sie sollte eine breitere Leserschaft erhalten oder eine*n Kommilitonin*en, kennen, deren Bachelor- oder Masterarbeit ausgezeichnet werden sollte, dann senden Sie diese Arbeit bis zum 15.09. an: christoph.gille@th-koeln.de. Studierende sind ausdrücklich eingeladen, Vorschläge für Ausgezeichnet! zu machen.

Stipendien

Eine ganze Reihe von Programmen und Stiftungen bietet Förderung im Studium – vom Büchergeld, über Auslandsaufenthalte, bis hin zur Vollfinanzierung des Studiums - egal ob man frisch von der Schule kommt, vom zweiten Bildungsweg oder nach Jahren im Beruf ein Studium beginnt. Die Stipendien und Programme unterscheiden sich in Dauer, Höhe und Ausrichtung. Eine nähere Information und Bewerbung lohnt sich! Eine sehr gute Übersicht der TH Köln finden Sie hier:

https://www.th-koeln.de/studium/stipendien_224.php

Dort finden Sie auch Informationen zu Ansprechpartner*innen an der TH, Stichtagen und Infos zu den Antragsverfahren im Einzelnen.

Wichtige Förderwerke sind unter anderem:

Deutschlandstipendium: <http://www.deutschlandstipendium.de/de/1622.php>

Studienstiftung des deutschen Volkes: <https://www.studienstiftung.de/>

Hans-Böckler-Stiftung des DGB: <http://www.boeckler.de/20.htm>

Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds: <https://www.stiftungsfonds.org>

Stiftung der deutschen Wirtschaft: <https://www.sdw.org/studienfoerderwerk-klaus-murmann/stipendien>

politische Stiftungen:

Friedrich-Ebert-Stiftung: <https://www.fes.de/studienfoerderung>

Friedrich-Naumann-Stiftung: <https://www.freiheit.org/content/stipendien>

Heinrich-Böll-Stiftung: <https://www.boell.de/de/stiftung/stipendien>

Konrad-Adenauer-Stiftung: <http://www.kas.de/wf/de/42.8/>

Rosa-Luxemburg-Stiftung: <http://studienwerk.rosalux.de/studienwerk/stipendienprogramm.html>

religiöse Begabtenförderungswerke:

Evangelisches Studienwerk Villigst: <http://www.evstudienwerk.de/stipendien.html>

Avicenna-Studienwerk für muslimische Studierenden: <http://www.avicenna-studienwerk.de/>

Cusanuswerk für katholische Studierenden:

<https://www.cusanuswerk.de/de/foerderung/stipendien/>

Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES) für jüdische Studierende:

<http://www.eles-studienwerk.de/index.php?id=7>